Freie Universität Bozen
Libera Università di Bolzano
Università Liedia de Bulsan

Syllabus
Beschreibung des Gesamtmoduls

Titel des Moduls:	**Entwicklungs- und Pädagogische Psychologie 01 - Gerundlagen**
Nummer des Moduls im Studienplan:	4
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Tschiesner Reinhard
Studiengang:	Masterstudiengang Bildungswissenschaften für den Primarbereich – deutsche Abteilung
Studienjahr:	1
Semester:	2
Prüfungskodex:	12401
Wissenschaftlich-disziplinärer Bereich:	M-PSI/04
Voraussetzungen für die Teilnahme:	
Gesamtanzahl der Vorlesungsstunden:	60
Gesamtanzahl der Laboratoriumsstunden:	40
Gesamtanzahl der Sprechstunden:	24
Kreditpunkte für das Modul:	8
Bildungsziele des Moduls:	Das Modul vermittelt ein grundlagenwissenschaftliches Verständnis a) der Psychologie der Entwicklung von Kindern im Verlauf der Lebensspanne, insbesondere der frühen Kindheit, d.h. bis ca. 7 Jahre, und b) der Pädagogischen Psychologie und Lernpsychologie als Grundlage für Prozesse des Lehrens und Lernens, der Motivation und Entfaltung von Begabungen, der Gestaltung von Lernumgebungen, der Diagnose und Lernstandsmessung, mit besonderer Berücksichtigung inklusiver Prozesse und Settings. Beide thematischen Schwerpunkte und Perspektiven der Vorlesungen werden vertieft durch Laboratorien zu den Vorlesungen, die einerseits den methodischen Schwerpunkt der Beobachtung kindlichen Verhaltens und andererseits den der Inklusion setzen. Das Gesamtmodul zielt sowohl auf die Vermittlung pädagogischen Basiswissens als auch auf den Erwerb spezifischer beruflicher Kompetenzen.
Lehrveranstaltung 1 (Vorlesung)	**Entwicklungspsychologie der frühen Kindheit**
Dozent/in der Lehrveranstaltung:	Prof. Dr. Tschiesner Reinhard
Wissenschaftlich-disziplinärer Bereich:	M-PSI/04
Anzahl der Stunden:	30
Kreditpunkte für die Lehrveranstaltung:	2
Unterrichtssprache:	deutsch
Anwesenheitsregelung:	Laut Studiengangsregelung
Sprechstunde:	Montag bis Freitag nach Vereinbarung
Beschreibung der Lehrveranstaltung:	Die Vorlesung bietet eine Einführung in die entwicklungspsychologischen Grundlagen der frühen Kindheit und ihre Konsequenzen für die frühkindliche Bildung, d.h. für das Alter bis ca. 7 Jahre. Besonders berücksichtigt werden kognitive, emotionale, körperliche, motorische, sprachliche und moralische Entwicklungen, die Entwicklung von sozialen Bindungen, von sozialem Verhalten sowie von die Entwicklung von Identität.

	In besonderer Weise geht es dabei auch um die Bedeutung dieser entwicklungspsychologischen Grundlagen der frühen Kindheit für die pädagogische Arbeit mit Kleinkindern und im Kindergarten. Die Vorlesung berücksichtigt insbesondere die Bedeutung grundlegender entwicklungspsychologischer Erkenntnisse für die pädagogischen und institutionellen Besonderheiten der Region.
Auflistung der Themen:	1. Einführung in die Entwicklungspsychologie: Geschichte, Gegenstand, Grundlagen, Methoden, Themen (Introduction to Child Development: History, Subjects, Foundations, Methods, Enduring Themes). Lebensabschnitte – ein Überblick (Lifespans – an overview): 2. Biologie und Verhalten (Biology and Behaviour); 3. Säuglings- und Kleinkindalter – die ersten beiden Jahre: physische, kognitive, emotionale und soziale Entwicklung (Infancy and Toddlerhood – the First Two Years: Physical, cognitive, emotional and social development); 4. Frühe Kindheit – vom zweiten zum sechsten/siebten Lebensjahr: physische, kognitive, emotionale und soziale Entwicklung (Early Childhood – Two to Six Years: Physical, cognitive, emotional and social development). Entwicklungsbereiche (Fields of Development): 5. Theorien der kognitiven Entwicklung (Theories of Cognitive Development); 6. Sehen, Denken und Handeln in der frühen Kindheit (Seeing, Thinking, and Doing in Infancy); 7. Die Entwicklung des Sprach- und Symolgebrauchs (Development of Language and Symbol Use; 8. Die Entwicklung von Konzepten (Conceptual Development).
Beschreibung der Lehr- und Lernformen:	Vortrag mit medialer Unterstützung, vertiefende kurze Gruppenarbeiten, Literaturstudium. Vorbereitung wird erwartet.
Lehrveranstaltung 2 (Laboratorium)	**Beobachtung und Analyse des kindlichen Verhaltens (lab.)**
Dozent/in der Lehrveranstaltung	Prof. Dr. Carle Ursula (1. – 9. Gruppe)
Wissenschaftlich-disziplinärer Bereich:	M-PSI/04
Anzahl der Stunden	20
Kreditpunkte für die Lehrveranstaltung	2
Unterrichtssprache	deutsch
Anwesenheitsregelung:	Laut Studiengangsregelung
Sprechstunde	Montag bis Freitag auf Anfrage
Beschreibung der Lehrveranstaltung	Die Fähigkeit zur Beobachtung des kindlichen Verhaltens und dessen Analyse zählen zu den Grundkompetenzen professioneller pädagogischer Arbeit auch im Blick auf inclusive Settings. Das Laboratorium führt in Theorie und Praxis der Beobachtung in pädagogischen Kontexten ein. Dabei werden Prozesse und Faktoren identifiziert, die die Beobachtung und ihre Interpretation bestimmen, Vor- und Nachteile bestimmter Beobachtungsmethoden diskutiert und Qualitätsmerkmale unter Berücksichtigung quantitativer und qualitativer Verfahren bewertet. Die Erprobung und praktische Anwendung verschiedener Arten der Beobachtung, der Dokumentation von Beobachtungsdaten und der

	theoriegeleiteten Interpretation sollen den Studierenden während des Studiums, in Praktika und im späteren beruflichen Leben helfen, die Entwicklungsschritte und die Lernstrategien der Kinder zu unterstützen, ihre Ressourcen zu stärken und adäquate Erziehungs- und Bildungsstrategien und -mittel zu wählen. Sie sollen darüber hinaus dazu beitragen, die Unterschiedlichkeit der Kinder in inklusiven Settings zu berücksichtigen und dabei die Beobachtung in einer ethischen, pädagogisch reflektierten und konstruktiv-produktiven Form einzusetzen.
Auflistung der Themen	• Sozialpsychologische Aspekte der Wahrnehmung und der Beobachtung (biologische, biografische, rollenspezifische Aspekte); • Beobachtungsfehler; • Ethische Grundhaltung bei der Beobachtung; • Formen der Beobachtung; • Kriterien für schriftliche Beobachtung; • Learning Stories; • Strukturierte Beobachtungsbögen.
Beschreibung der Lehr- und Lernformen	Praktische Übungen auf der Basis theoretischer Inputs; Analysen von Beobachtungssequenzen in Kleingruppen; Analyse von Beobachtungs- und Dokumentationsverfahren; Fallbeobachtung, Auswertung und Interpretation.
Lehrveranstaltung 3 (Vorlesung)	**Pädagogische Psychologie und Lernpsychologie der frühen Kindheit im Hinblick auf die Integration von SchülerInnen mit Beeinträchtigungen**
Dozent/in der Lehrveranstaltung:	Prof. Dr. Tschiesner Reinhard
Wissenschaftlich-disziplinärer Bereich:	M-PSI/04
Anzahl der Stunden:	30
Kreditpunkte für die Lehrveranstaltung:	2
Unterrichtssprache:	Deutsch
Anwesenheitsregelung:	Laut Studiengangsregelung
Sprechstunde:	Montag bis Freitag nach Absprache
Beschreibung der Lehrveranstaltung:	Die Vorlesung bietet eine Einführung in die Pädagogische Psychologie und Lernpsychologie für die frühe Kindheit und ihre Konsequenzen für die frühkindliche Bildung, insbesondere für den Bereich der Inklusion. In besonderer Weise geht es dabei auch um die Bedeutung dieser pädagogisch-psychologischen und lernpsychologischen Grundlagen der frühen Kindheit für die pädagogische Arbeit mit Kleinkindern und im Kindergarten. Die Vorlesung berücksichtigt insbesondere die Bedeutung entsprechender grundlegender Erkenntnisse für die Inklusion und die pädagogischen und institutionellen Besonderheiten der Region.
Auflistung der Themen:	1. Einführung in die Pädagogische Psychologie und Lernpsychologie der frühen Kindheit (Introduction to Educational Psychology and Psychology of Learning – early childhood); 2. Entwicklung und Unterschiedlichkeit/Heterogenität (Development and Diversity);

	3. Lern- und Motivationstheorien (Theories of Learning and Motivation) 4. Lernen, Kognition und Gedächtnis (Learning, Cognition and Memory); 5. Positive Lernumgebungen (Effective Learning Environments); 6. Gruppenspezifische und individuelle Unterschiede und ihre inklusionsrelevante Bedeutung (Group and Individual Differences, and Special Educational Needs); 7. Evaluation und Bewertung kindlicher Entwicklungen (Assessing childrens' development). Darin eingeschlossen sind Themen wie Lernen, Intelligenz und Begabung; Wachstumskräfte und Wachstumshindernisse; Aufmerksamkeit und Konzentration; kognitive, emotionale und soziale Bedingungen von Lernprozessen; Verhaltensstörungen; Motivation und Kognition; entdeckendes Lernen; Lernen als bildende Erfahrung; Kommunikation, Umgang mit Konflikten u.a.
Beschreibung der Lehr- und Lernformen:	Vortrag mit medialer Unterstützung, vertiefende kurze Gruppenarbeiten, Literaturstudium. Vorbereitung wird erwartet.
Lehrveranstaltung 4 (Laboratorium)	**Pädagogische Psychologie und Lernpsychologie der frühen Kindheit im Hinblick auf die Integration von SchülerInnen mit Beeinträchtigung (Lab.)**
Dozent/in der Lehrveranstaltung	Dr.phil. Girardi Battisti Gertraud (1.,2.,3.,4.,5.,7. und 8. Gruppe) Dr.phil. Damrow Miriam Kristina (6. Gruppe)
Wissenschaftlich-disziplinärer Bereich:	M-PSI/04
Anzahl der Stunden	20
Kreditpunkte für die Lehrveranstaltung	2
Unterrichtssprache	deutsch
Anwesenheitsregelung:	Laut Studiengangsregelung
Sprechstunde	Montag bis Freitag nach Absprache
Beschreibung der Lehrveranstaltung	Das Laboratorium vertieft und konkretisiert die in der Vorlesung behandelten Themen der Pädagogischen Psychologie und Lernpsychologie der frühen Kindheit, insbesondere im Hinblick auf Inklusion, und dies in dreierlei Hinsicht: 1. Es dient der vertiefenden *Reflexion und Analyse* von Forschungsergebnissen und ihrer Bedeutung für inklusive Prozesse im Bereich der frühkindlichen Bildung. 2. Es dient der *Übung und Erprobung* des wissenschaftlichen Denkens sowie Versuchen, lernpsychologische Sachverhalte wissenschaftlich zu beschreiben und zu analysieren. 3. Es dient der *Rekonstruktion und dem Transfer* von theoretisch erarbeitetem Wissen auf spezifische, konkrete Prozesse und Strukturen der frühkindlichen Bildungslandschaft in Südtirol unter besonderer Berücksichtigung der Inklusion.
Auflistung der Themen	Die Themen entsprechen den Themen der Vorlesung; sie werden in Absprache mit Dozenten der Vorlesung und Modulverantwortlichen ausgewählt und abgesprochen.

Beschreibung der Lehr- und Lernformen	Vertiefende und praxisbezogene Übungen auf der Basis der Vorlesung; Arbeit in Kleingruppen; Fallbeobachtung, Auswertung und Interpretation.
Erwartete Lernergebnisse und Kompetenzen	**Wissen und Verstehen** Die Studierenden • kennen die methodischen, theoretischen und begrifflichen Grundlagen der Entwicklungspsychologie, Pädagogischen Psychologie und Lernpsychologie mit besonderem Blick auf die frühkindliche Bildung und die Inklusion; • kennen die wesentlichen physischen, kognitiven, emotionalen und sozialen Entwicklungsschritte in der frühen Kindheit und die entsprechenden Theorien; • kennen Formen und Verfahren systematischer Beobachtung und der Dokumentation; • erkennen Unterschiede zwischen Alltagsbeobachtungen, strukturierten Beobachtungen, Beobachtungen in pädagogischen Einrichtungen und in wissenschaftlichen Kontexten; • kennen die einschlägigen Theorien zu Lernen, Motivation, Kognition und Gedächtnis im frühen Kindesalter; • Kennen Bedingungen und Kriterien für förderliche Lernumgebungen; • Kennen Kriterien zur Beurteilung frühkindlicher Entwicklungsschritte; • Kennen die Bedeutung von Entwicklungspsychologie, Pädagogischer Psychologie und Lernpsychologie in Bezug auf Prozesse der Inklusion in der frühkindlichen Bildung. **Anwenden von Wissen und Verstehen** Die Studierenden • können die fachlichen Grundlagen der Entwicklungspsychologie, Pädagogischen Psychologie und Lernpsychologie zu konkreten Situationen und Fällen in Beziehung setzen und entsprechende Handlungsstrategien im Bereich der frühkindlichen Bildung und der Inklusion entwickeln; • können die Kenntnis der Entwicklungsschritte in der frühen Kindheit für wissenschaftlich begründetes pädagogisches Handeln nutzen; • sind in der Lage, pädagogische Situationen systematisch zu beobachten und zu dokumentieren; • können frühkindliche Entwicklungsschritte fallbezogen unterstützen und in inklusiven Settings fördern; **Urteilen** Die Studierenden • können die fachlichen Grundlagen der Entwicklungspsychologie, Pädagogischen Psychologie und Lernpsychologie zur Beurteilung von Entwicklungen und Fortschritten in der frühkindlichen Bildung einsetzen; • können Beobachtungen und Dokumentationen zur Beurteilung von Lernprozessen nutzen;

	• können die Qualität förderlicher Lernumgebungen beurteilen; • können Vor- und Nachteile von Methoden der Beobachtung und der Dokumentation beurteilen; • können die Rolle von Motivation, Kooperation und der Entwicklung von Strategien ebenso wie die Bedeutung von Feedback und Anerkennung für den Lernprozess begründet einschätzen; **Kommunikation** • können die fachlichen Grundlagen der Entwicklungspsychologie, Pädagogischen Psychologie und Lernpsychologie einsetzen, um sich im Team zu verständigen, um prozess- und ergebnisorientierte Bewertungen durchzuführen; • können Beobachtungsergebnisse berichten und dokumentieren; **Lernstrategien** Die Studierenden • Können Theorien des Lernens und von Lernstrategien für die eigene persönlich und berufliche Entwicklung nutzen; • Sind in der Lage, die fachlichen Grundlagen für eigene Fort- und Weiterbildungen zu verwenden und sich selbständig in weitere Forschungsbereiche einzuarbeiten; • Sind in der Lage, Lernstrategien als Kennzeichen für eine/n ‚wissenschaftlich ausgebildete Praktikerin' zu nutzen.
Art der Prüfung:	Schriftliche Modulprüfung mit geschlossenen und offenen Fragen
Prüfungssprache/n:	**Deutsch**
Kriterien für die Bewertung und Notenvergabe:	Zuweisung einer einzigen Schlussbewertung für das Gesamtmodul. Bezug der Bewertung sind die behandelten Themen, erwarteten Lernergebnisse und die spezifischen Bildungsziele (Syllabus). A) Multiple-Choice-Test: • Über die Vorlesungen im Modul („Entwicklungspsychologie der frühen Kindheit" und „Pädagogische Psychologie und Lernpsychologie der frühen Kindheit im Hinblick auf die Integration von SchülerInnen mit Beeinträchtigungen") • Kriterien für die Bewertung sind: Zutreffende Antworten, logische Struktur, Bezug zur Literatur, Fähigkeit der kritischen Analyse und Reflexion, Verwendung der wissenschaftlichen Fachsprache, eigenständiges und begründetes Urteil B) Abgabe und Bewertung von immanenten Lehrveranstaltungsleistungen: • Über die Laboratorien im Modul („Beobachtung und Analyse des kindlichen Verhaltens" und „Pädagogische Psychologie und Lernpsychologie der frühen Kindheit im Hinblick auf die Integration von SchülerInnen mit Beeinträchtigungen - Lab") • Kriterien für die Bewertung sind: formale Richtigkeit, Sachrichtigkeit, eigene Argumentations- und

	Reflexionsfähigkeit, Theorie-Praxis-Transfer-Leistung. .
Pflichtliteratur:	KAPITEL AUS (die Liste mit den relevanten Kapiteln wird über die Reserve Collection veröffentlicht und laufend präzisiert): Seidel, T. & Krapp, A. (Hrsg.) (2014). Pädagische Psychologie (6. Auflage). Weinheim: Beltz. Woolfolk, A. (2014). Pädagogische Psychologie (12. Auflage) Hallbergmoos: Pearson. Wild, E. & Möller, J. (Hrsg.) (2015). Pädagogische Psychologie (2. Auflage). Berlin: Springer. Siegler, R., Eisenberg, N. DeLoache, J. & Saffran, J. (Hrsg.) (2016). Entwicklungspsychologie im Kindes- und Jugendalter (4. Auflage). Berlin: Springer. Lohaus, A. & Vierhaus, M. (2015). Entwicklungspsychologie des Kindes- und Jugendalters für Bachelor (3. Auflage). Berlin: Springer.
Weitere bibliographische Angaben:	Schuster, Beate (2017): Pädagogische Psychologie. Berlin & Heidelberg: Springer.